

Story Idea

Funny Facts of Manitoba

- Winnipeg wurde sechs Mal in Folge zur „Welthauptstadt des Slurpee“ ernannt. Mehr als 400.000 Becher des halbgefrorenen Softdrinks werden hier im Monat konsumiert. Dies war im Jahr 2005 der höchste pro Kopfverbrauch weltweit.
- Ganz oben auf dem Parlamentsgebäude von Manitoba steht die „Golden Boy“-Statue, vergoldet mit 24 Karat Gold in 77 Metern Höhe. Die Statue wurde 1914 in Frankreich entworfen und gegossen und verbrachte den Ersten Weltkrieg im Stauraum eines Schiffes, das den Atlantik nach seiner Abkommandierung zum Truppentransport gleich mehrmals überquerte.
- Das Parlamentsgebäude von Manitoba ist ein erstaunliches Beispiel für die Architektur des Beaux-Arts Classic. Es wurde 1920 fertig gestellt und ist aus einzigartigen Kalksteinen aus den Steinbrüchen in Garson, Manitoba gebaut.
- Es wird angenommen, dass der Name „Manitoba“ von einem Wort der Cree-Indianer namens „Manitowapow“ oder „Manito bau“ stammt. Dieser Name bedeutet soviel wie „aus Manitous Geist“ und bezieht sich auf eine Insel im Lake Manitoba Narrows, wo Manitou oder der Große Geist trommelt.
- Der Biber ist das größte Nagetier der Welt und es war sein luxuriöser Pelz, der im 19. Jahrhundert im Pelzhandel sehr begehrt war, und damit zur Erforschung und Besiedlung Manitobas beitrug.
- Zu einem sehr frühen Zeitpunkt der Erdgeschichte war Manitoba alpines Gebiet. Damals gab es in der heutigen Prärie riesige Gebirgsketten.
- Die Seen Lake Winnipeg und Lake Manitoba sind die Überreste des eiszeitlichen Lake Agassiz, der einstmals fast die gesamte Provinz Manitoba bedeckte.
- Manitoba badet 2300 Stunden pro Jahr im hellen Sonnenschein.
- Churchill, die Hafenstadt an der Hudson Bay ist auch als die „Welthauptstadt der Eisbären“ bekannt. Hier gibt es hervorragende Möglichkeiten, die Eisbären in ihrer natürlichen Umgebung, der Wildnis, zu beobachten.
- Es gibt mehr als 120 öffentliche und private Golfplätze in Manitoba, einige der landschaftlich reizvollsten liegen in Parks wie beispielsweise im Hecla Island Provincial Park, im Whiteshell Provincial Park und im Riding Mountain National Park.

- Winnipeg war die erste Stadt der Welt, die den Notruf 911 einrichtete. Manitoba Telephone System richtete die Nummer 1954 ein.
- In Souris, Manitoba befindet sich die eine frei schwebende Fußgängerbrücke über den Souris River, 40 Meter länger und nachweislich mit noch mehr Hüpfbewegung als die berühmte Capilano Swinging Bridge an der Westküste in Vancouver.
- Der Altstadtbezirk von Winnipeg, der Exchange District, vereint jahrhundertealte Bankgebäude und Warenhäuser mit Nordamerikas größter Ansammlung von Terracotta-Bauten und Cut-Stone-Architektur. Die Filmemacher aus Hollywood lieben diesen Bezirk und verwenden ihn gerne als Filmkulisse, beispielsweise im Film „Jesse James“ mit Brad Pitt.
- Die Union Station in Winnipeg wurde vom selben Architekten entworfen, der auch für den Bau der New Yorker Grand Central Station verantwortlich war.
- Das Winnipeg Folk Festival ist eines der größten Outdoor-Festivals für Folk-Musik in Nordamerika. Es findet jeden Juli im Birds Hill Provincial Park in Manitoba statt. Mehr als 55.000 Musikfans aus ganz Amerika kommen zu dieser viertägigen Party zusammen.
- Das Royal Winnipeg Ballet ist Kanadas älteste und Nordamerikas zweitälteste Tanzgruppe.
- Die Kunstgalerie in Winnipeg hat die größte öffentliche Sammlung zeitgenössischer Werke der Inuit. Es sind insgesamt über 9000 Skulpturen, Drucke und Zeichnungen.
- Neben der kanadischen Währung stellte die Prägestalt Royal Canadian Mint in Winnipeg Münzen für über 60 Länder in der ganzen Welt her.
- Der Assiniboine Forest in Winnipeg ist Kanadas größter städtischer Naturpark und gleichzeitig Heimat von 80 Vogelarten.
- Im Spruce Woods Provincial Park liegt eine ökologische Rarität für Manitoba, ein wüstenähnliches Gebiet mit 30 Meter hohen Sanddünen – Spirit Sands.
- Seit Tausenden von Jahren haben sich Menschen hier getroffen - The Forks - in Winnipeg. Der berühmte Zusammenfluss des Red River und des Assiniboine River war einst ein Versammlungsort für die Ureinwohner Manitobas, um 1900 Warenlager und Handelsplatz und heute eine beliebte Attraktion des 21. Jahrhunderts, mit Galerien, Geschäften, Konzerten und nicht zuletzt dem neuen Canadian Museum for Human Rights.

Weitere Informationen gibt es unter www.travelmanitoba.com/DE/.

Pressekontakt :

Denkzauber GmbH

Karin Schreiber

manitoba@denkzauber.de

Tel.: + 49 2151 53 15 776

Fax.: + 49 2151 51 24 668

Web: www.travelmanitoba.com/de

Über Denkzauber:

Die Kommunikations- und Marketing-Agentur Denkzauber GmbH hat sich auf Kunden in der Tourismus-Industrie spezialisiert. Denkzauber bietet Marketing & Sales Services, Werbung, Social Media, PR-Dienstleistungen, Corporate Publishing sowie Mailhouse & Fulfillment Lösungen an.